WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/esg12

EUROPA ⇄ SPANIEN

Galicien – Genusswandern zwischen Atlantik und Jakobsweg

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

- Küstenwanderung entlang der Rías Baixas von Baiona nach Nigrán
- Besuch einer familiengeführten Albariño-Bodega mit Weinprobe
- Wanderung auf dem Camino Português bis Santiago de Compostela
- Wanderung zum Kap Finisterre, dem Kilometer 0 des Jakobswegs
- Küstenwanderungen rund um Muxía und auf dem Camino dos Faros
- Stadtbesichtigungen in Vigo, Santiago de Compostela, Pontevedra und A Coruña sowie galicische Kulinarik

Eine Muschel ziert mit der Zahl Null einen Steinmarker, dahinter nur noch Atlantik. Wir sind am „Ende der Welt". Hier, am Kap Finisterre, endet der Jakobsweg. Auf unserer Wanderreise durch Galicien folgen wir Küstenpfaden der Costa da Morte zum Leuchtturm Cabo Vilán, gehen den letzten Abschnitt des Camino Português nach Santiago de Compostela und verkosten Albariño-Weine in einer familiengeführten Bodega.

Am Kilometer 0: Wandern auf dem Jakobsweg

Irgendwann bleibt kein Weg mehr übrig: Vor uns ein verwitterter Steinmarker mit der Zahl Null, dahinter nur noch der offene Atlantik. Am Leuchtturm von Finisterre, dem sagenumwobenen „Ende der Welt", endet seit Jahrhunderten der Jakobsweg. Auf unserer Wanderreise durch Galicien sind auch wir zu Fuß hierhergekommen, vorbei an kleinen Küstenorten und mit stetigem Blick auf den Ozean.

Am Jakobsweg sind wir auch schon am Tag zuvor unterwegs. Von Milladoiro aus gehen wir den letzten Abschnitt des Camino Português, einen der traditionsreichsten Abschnitte des Jakobsweges, bis zur Kathedrale von Santiago de Compostela. Der Einzug auf die Plaza del Obradoiro gehört zu den Momenten, die lange in Erinnerung bleiben. Je nach Ankunftszeit können wir die Pilgermesse besuchen.

Costa da Morte: Küstenpfade und Leuchttürme

Weiter westlich trifft die Costa da Morte auf den Atlantik. Hier bleiben wir zwei Nächte im Fischerort Muxía.

Direkt vom Hotel aus wandern wir zum Heiligtum Virxe da Barca, vorbei an Granitformationen, Buchten und dem Fischerhafen. Unterwegs erfahren wir, wie eng das Leben hier mit der Küstenfischerei und dem Meer verbunden ist. Wir nehmen uns bewusst Zeit, um den Hafen und den Blick auf das offene Meer zu genießen.

Am nächsten Tag folgen wir einem Teilstück des Camino dos Faros, des Weges der Leuchttürme. Von der Umgebung Camariñas führt er über die Praia do Trece und den historischen Cementerio de los Ingleses bis zum Leuchtturm Cabo Vilán, immer im Wechsel von Klippen, Sandstränden und dem Rauschen des Atlantiks.

Genusswandern an den Rías Baixas: Albariño und Altstädte

Zurück zum Anfang der Woche, ganz im Süden: In Baiona wandern wir auf ruhigen Küstenpfaden nach Nigrán, immer wieder öffnet sich uns der Blick auf die Rías Baixas und die vorgelagerten Cíes-Inseln. Galicien, das ist auch der Ursprung der Albariño-Traube. Wir sind zu Gast in der familiengeführten Adegas Valmiñor in O Rosal und erfahren mehr über den nachhaltigen Anbau der Albariño-Traube und verkosten die Weine, die zu Spaniens bekanntesten Weißweinen zählen.

Nicht fehlen dürfen auch die historischen Städte Galiciens. Wir erkunden das Casco Vello von Vigo, die restaurierte Altstadt von Pontevedra und zum Abschluss A Coruña mit der Plaza María Pita und dem Torre de Hércules, dem ältesten noch betriebenen Leuchtturm der Welt, der zum UNESCO-Welterbe zählt.

Wir übernachten auf dieser Reise in familiengeführten Häusern in den Altstädten oder nahe am Meer, die Wege dazwischen bleiben kurz. Galicien ist für eine der besten Küchen Spaniens bekannt, und wir kosten uns durch Marisco, Pulpo und weitere lokale Köstlichkeiten.

Linktipp

In der Podcast-Folge „Spanien: Wandern zwischen Küsten, Bergen und Inseln“ nehmen uns Christian Hlade und unser Spanien-Partner Thomas mit auf Wanderreisen von den Pyrenäen bis zu den Kanaren.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
29. Mai 2027	05. Juni 2027	⊕	390 €	2.850 €
03. Juli 2027	10. Juli 2027	⊕	390 €	2.950 €
04. September 2027	11. September 2027	⊕	390 €	2.850 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg12

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in Galicien

Wir fliegen nach Vigo und werden am Flughafen von unserem Local Guide begrüßt. Nach dem kurzen Transfer beziehen wir unser Hotel in der historischen Altstadt.

Anschließend bleibt Zeit für einen ersten Spaziergang durch den Hafen und das Casco Vello mit seinen engen Gassen, kleinen Plätzen und zahlreichen Restaurants. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir unsere Mitreisenden kennen und stimmen uns auf die kommenden Wandertage ein.

Übernachtung in einem Hotel in Vigo
(-/-/A)

2. Tag: Rías Baixas und Albariño

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir das historische Küstenstädtchen Baiona. Von hier wandern wir auf aussichtsreichen Küstenpfaden bis nach Nigrán. Unterwegs blicken wir immer wieder auf die Rías Baixas und die vorgelagerten Cíes-Inseln.

Am Nachmittag besuchen wir die familiengeführte Adegas Valmiñor in O Rosal. Bei einer Führung erfahren wir mehr über den nachhaltigen Anbau der Albariño-Traube und die Weintradition der Region. Zum Abschluss verkosten wir verschiedene Albariño-Weine, die zu den bekanntesten Weißweinen Spaniens zählen.

Gehzeit: ca. 4 Std. (ca. 13 km, +300 hm/- 300 hm)
Übernachtung in einem Hotel in Vigo
(F/-/-)

3. Tag: Pontevedra und der Camino Português

Am Vormittag erkunden wir die restaurierte Altstadt von Pontevedra mit ihren historischen Plätzen, Gassen und Gebäuden.

Anschließend fahren wir nach Milladoiro. Von hier folgen wir dem letzten Abschnitt des Camino Português bis zur Kathedrale von Santiago de Compostela. Unser Ziel ist die Plaza del Obradoiro vor der Kathedrale. Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit, die Pilgermesse zu besuchen.

Gehzeit: ca. 2,5-3 Std. (ca. 9 km)
Übernachtung in einem Altstadthotel in Santiago de Compostela
(F/-/A)

4. Tag: Zum Kilometer 0 des Jakobswegs

Nach dem Frühstück fahren wir an die Atlantikküste nach Cee. Von hier wandern wir auf dem historischen Jakobsweg bis zum Kap Finisterre. Der Weg führt durch kleine Küstenorte und bietet immer wieder weite Ausblicke auf den Atlantik.

Am Leuchtturm von Finisterre erreichen wir den Kilometer 0 des Jakobswegs. Der Ort gilt seit Jahrhunderten als symbolisches Ende des Pilgerwegs und wurde früher als „Ende der Welt“ bezeichnet.

Anschließend fahren wir entlang der Costa da Morte weiter nach Muxía.

Gehzeit: ca. 4,5 Std. (ca. 13 km, +350 hm/- 350 hm)
Übernachtung in einem familiengeführten Hotel in Muxía
(F/-/-)

5. Tag: Muxía und die Costa da Morte

Heute erkunden wir die Küste rund um Muxía. Direkt vom Hotel aus wandern wir zum Heiligtum Virxe da Barca und passieren dabei Granitformationen, kleine Buchten und den Fischerhafen.

Unterwegs erfahren wir mehr über die traditionelle Küstenfischerei und die enge Verbindung der Menschen mit dem Meer. Anschließend bleibt Zeit, Muxía individuell zu entdecken, das Geschehen am Hafen zu beobachten oder am Atlantik zu entspannen.

Gehzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 10 km)
Übernachtung in einem familiengeführten Hotel in Muxía
(F/-/-)

6. Tag: Auf dem Camino dos Faros

Heute wandern wir auf einem abwechslungsreichen Abschnitt des Camino dos Faros. Unsere Route führt von der

Umgebung von Camariñas über die Praia do Trece und den geschichtsträchtigen Cementerio de los Ingleses bis zum Leuchtturm Cabo Vilán.

Unterwegs wechseln sich Klippen, Sandstrände und weite Ausblicke über den Atlantik ab.

Nach der Wanderung fahren wir weiter nach A Coruña.

Wanderung: ca. 4,5 Std. (ca. 13 km, + 350 hm/- 350 hm)
Übernachtung in einem Hotel in A Coruña
(F/-/A)

7. Tag: A Coruña: Kultur am Atlantik

Zum Abschluss unserer Reise entdecken wir die Hafenstadt A Coruña. Bei einem Rundgang besuchen wir die historische Altstadt, die Plaza María Pita und die weitläufige Strandpromenade.

Ein weiterer Programmpunkt ist der Torre de Hércules, der älteste noch betriebene Leuchtturm der Welt und Teil des UNESCO-Welterbes. Der Nachmittag steht für individuelle Erkundungen oder einen Spaziergang entlang der Strände zur Verfügung.

Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen genießen wir noch einmal die galicische Küche und lassen die Reise gemeinsam ausklingen.

Übernachtung in einem Hotel in A Coruña
(F/-/A)

8. Tag: Abschied von Galicien

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen A Coruña und treten unseren Rückflug an.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Wien nach Vigo und zurück von A Coruña nach Wien in der Economyclass inkl. Freigepäck gemäß den Bestimmungen der Fluggesellschaft; weitere Abflughäfen gerne auf Anfrage und gegebenenfalls gegen Aufpreis
- Alle Transfers laut Tagesablauf
- 2 Übernachtungen in einem ausgewählten Hotel in Vigo
- 1 Übernachtung in einem Altstadthotel in Santiago de Compostela
- 2 Übernachtungen in einem familiengeführten Hotel in Muxía
- 2 Übernachtungen in einem ausgewählten Hotel in A Coruña
- jeweils Unterbringung im halben Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück und 4 x Abendessen gemäß Reiseverlauf
- Sämtliche Wanderungen und Besichtigungen laut Tagesablauf
- deutschsprachiger Local Guide
- Geführte Stadtrundgänge in Vigo, Pontevedra, Santiago de Compostela und A Coruña
- Führung und Weinverkostung in der familiengeführten Adegas Valmiñor

Details zu diesen Leistungen finden Sie im Tagesablauf und in den Reiseinfos.

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
- Reise- und Stornoversicherung
- Trinkgelder
- Fakultative Ausflüge und Aktivitäten
- Visa, Impfungen und sonstige Einreise- oder Gesundheitskosten
- Ortstaxe
- Persönliche Ausgaben

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Für diese Reise benötigen österreichische, deutsche und schweizerische Staatsbürger:innen einen **gültigen Reisepass**.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Reisedokument während der gesamten Reisedauer gültig ist.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Außenministerien:

Österreich: https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation

Deutschland: https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender

Schweiz: https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise.html

Sollten Sie kein:e österreichische:r, deutsche:r oder schweizerische:r Staatsbürger:in sein, wenden Sie sich bitte an Ihre:n Produktmanager:in.

Bitte beachten Sie, dass die Einreisebestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft maßgeblich sind. Diese können im Einzelfall über die allgemeinen Einreisebestimmungen hinausgehen. Es liegt in der Verantwortung der Reisenden, die für sie gültigen Einreise- und Beförderungsbestimmungen zu erfüllen.

Gesundheit

Für diese Reise sind **keine Pflichtimpfungen** vorgeschrieben.

Je nach Reiseziel und persönlichem Gesundheitszustand können Standard- oder Reiseimpfungen empfohlen werden. Bitte lassen Sie sich hierzu rechtzeitig reisemedizinisch beraten.

Diese Hinweise ersetzen keine medizinische Beratung. Reisende sind selbst dafür verantwortlich, sich vor Abreise über aktuelle Gesundheitsbestimmungen zu informieren.

Rund ums liebe Geld

Gesetzliches Zahlungsmittel ist der Euro (EUR). Geldabheben und Kartenzahlung sind problemlos möglich; achten Sie jedoch auf mögliche Auslandsgebühren.

Trinkgeld oder Ihre Karte legen. Üblich sind etwa 5 % Trinkgeld oder das Aufrunden auf einen runden Betrag.

Meist zahlt eine Person für den ganzen Tisch. Beachten Sie, dass die 10 % Mehrwertsteuer (IVA) teilweise erst auf der Rechnung hinzukommt.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Verpflegung

Vegetarische und insbesondere vegane Kost ist in Spanien traditionell nicht üblich und auch in größeren Städten nicht immer einfach verfügbar. Eine durchgehend vegetarische bzw. vegane Verpflegung kann daher nicht garantiert werden; wir empfehlen Reisenden mit entsprechenden Ernährungswünschen, sich auf eine eingeschränkte Auswahl einzustellen.

Versicherung

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiseschutzversicherung (inkl. Kranken- und Rücktransportversicherung). Diese kann gerne über uns abgeschlossen werden. Nehmen Sie gerne Kontakt mit Ihrer:m Produktmanager:in auf, falls Sie sich näher informieren wollen.

Informationen rund um den Flug

Die Fluggesellschaft sowie die genauen Flugzeiten werden nach Buchung bekanntgegeben, da sie je nach Verfügbarkeit bzw. nach Erreichung der Mindestteilnehmerzahl festgelegt werden können. Flugverbindungen können Umsteigeverbindungen beinhalten.

Je nach Flugverfügbarkeit können sowohl der Ankunfts- als auch der Abflughafen variieren; in Ausnahmefällen erfolgt die An- bzw. Rückreise über einen alternativen Flughafen, wodurch sich der Reiseverlauf geringfügig ändern kann.

Die An- und Abreise kann entweder über Weltweitwandern oder auf Anfrage in Eigenregie gebucht werden.

Flugbuchung über Weltweitwandern: Bitte geben Sie in der Buchungsmaske Ihren Wunschflughafen an. Spätestens wenn der Reisetermin gesichert ist, erhalten Sie von uns ein passendes Flugangebot. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch vorab ein unverbindliches Angebot per Mail – bitte wenden Sie sich dazu an Ihrer:m Produktmanager:in.

Flugbuchung in Eigenregie: Bitte beachten Sie die Informationen zum An- und Abreisetag. Bei Eigenbuchung entfällt der Pauschalreiseschutz für den Fluganteil vollständig. Für Änderungen, Verspätungen, Annullierungen, Umbuchungen oder daraus entstehende Mehrkosten bei selbst gebuchten Flügen übernehmen wir keine Haftung. Ansprüche aus der Beförderung sind in diesem Fall direkt gegenüber der jeweiligen Fluggesellschaft geltend zu machen.

Transfers von und zum Flughafen sind nicht inkludiert.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische,

familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse

Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.

- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com